

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Feuchtkomplex nordwestlich Cölpin						X								0508 - 243 - 4007											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Vermoorte Ackersenke in kuppiger Grundmoräne																									
Naturraum						Kuppiges Tollensegebiet mit Werder								Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.			
320														86				0143							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				1				5596			
Mecklenburg-Strelitz						Cölpin								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m											
03720														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB																			
X						NSG LSG BR FFH-Geb.																			
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code VGR						VRT VSX						UMS													
% 75						205																			
Vegetationseinheiten																									
- Uferseggenried, Typha-Röhricht, Weidengehölz,																									
Habitats + Strukturen						DHM																			
Beschreibung / Besonderheiten																									
- mit Uferseggeln und Rohrkolbeninseln bedeckte Senke innerhalb einer ausgeräumten Ackerlandschaft nordwestlich von Cölpin																									
- im Frühjahr und Frühsommer bleibt eine offene Wasserfläche																									
- an der nördlichen Böschungskante hat sich ein schmaler Gehölzsaum aus Silberweiden gebildet																									
- der südliche Uferrand läuft flach in den Acker aus, so dass sich eine kurzlebige Krötenbinsen-Knickfuchsschwanz-Flur auf dem Acker gebildet hat																									
- das Biotop ist bezüglich der Pflanzenarten nur sehr oberflächlich aufgenommen worden, um die im Röhricht brütende Rohrweihe nicht zu stören																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)																									
vielfältige Standortverhältnisse																									
X Vorkommen seltener / typischer Tierarten																									
historische Nutzungsformen																									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																									
aktuelle Nutzung																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																									
Flächengröße / Länge																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																									
X Umgebung relativ störungsarm																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																									
X landschaftsprägender Charakter																									
X typische Zonierung von Biotoptypen																									
X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
- Entwässerung durch Grabensystem, Großräumige Entwässerung, Nährstoffeintrag, Intensive Ackernutzung bis an (über) den Biotoprund																									
YWR YWG YSE YSI keine Gefährdung																									
Empfehlung																									
- Entwässerung einschränken, Überflutungsbereiche wieder in das Biotop einbeziehen = aus der Nutzung nehmen oder in Randstreifen einbeziehen																									
ZSE ZSR ZMS																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 2 4 3 - 4 0 0 7															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				k wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					k Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant <i>Carex riparia</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Typha latifolia</i>
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Phalaris arundinacea</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Pflanzenarten vereinzelt <i>Carex acutiformis</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Lysimachia vulgaris</i> <i>Polygonum amphibium</i> <i>Salix alba</i>
Angaben zur Fauna - Rohrweihenbrutplatz	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 29.06.1999
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: StAUNNB-Wernicke	Foto: 2 Folgeseiten: 0